

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Finsing

am 08. April 2002 von 19.30 Uhr bis 20.15 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses in Neufinsing

Die 17 Mitglieder wurden zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen.

Der 2. Bürgermeister Laurent eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Gegen die Ladung und die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Teilnehmerverzeichnis

Stimmberechtigte Teilnehmer:

Name, Vorname	Anwesenheit	Funktion
Krzizok, Heinrich	abwesend, entschuldigt	1. Bürgermeister
Laurent, Johann	anwesend	2. Bürgermeister
Kneißl, Simon	anwesend	3. Bürgermeister
Buchmann, Peter	abwesend, entschuldigt	Gemeinderat
Fellermeier, Roland	anwesend	Gemeinderat
Frantz, Johann	anwesend	Gemeinderat
Gartner, Georg	anwesend	Gemeinderat
Hagn, Martin	anwesend	Gemeinderat
Isemann, Otto	anwesend	Gemeinderat
Karl, Richard	anwesend	Gemeinderat
Kressirer, Maximilian	anwesend	Gemeinderat
Lex, Rupert	anwesend	Gemeinderat
Lohmann, Inge	anwesend	Gemeinderätin
Mayer, Josef	anwesend	Gemeinderat
Schröder, Werner	anwesend	Gemeinderat
Stadlberger, Hermann	anwesend	Gemeinderat
Wimmer, Andreas	anwesend	Gemeinderat

Nicht stimmberechtigte Teilnehmer:

Tagesordnung

TOP Thema

1. Genehmigung der Niederschriften vom 11.03.2002 und 18.03.2002
2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Rechnungsjahr 2001 -
3. Denkmalliste – Baudenkmale – Landkreis Erding;
hier: Aufnahme des Wasserkraftwerkes Neufinsing und der Straßenkapelle in Neufinsing
4. Vollzug des Bayerischen Kindergartengesetzes;
Besichtigung des Kindergartens Eicherloh am 11.03.2002
5. Statistik der Verkehrsüberwachung – Informationen
6. Baugesuche
 - 6.1 Baugesuch Georg Grübl, Vorderes Finsingermoos;
Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in ein Dreifamilienhaus auf Fl.Nr. 2102,
in Vorderes Finsingermoos, Birkhahnweg 31
 - 6.2 Ernst Huber, Neufinsing;
Neubau einer Unterstellhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1940, Am Bachableiter 31,
Neufinsing
7. Anfragen, Wünsche und Informationen
 - 7.1 Sitzungseinladungen
 - 7.2 Antrag des Burschenvereins Finsing auf Gestattung nach § 12 GastG
 - 7.3 Bildersuchfahrt des Schützenvereins „Jennerwein“
 - 7.4 Ausschneiden von Bäumen im Bereich der Hochspannungsleitungen am Isarkanal
 - 7.5 Beleuchtung Finsinger Straße

2. Bürgermeister Laurent schlägt vor, die Tagesordnung um den Punkt „Baugesuche“ zu erweitern, da zwei Bauanträge vorliegen und die nächste Bauausschuss-Sitzung erst für 17. April 2002 geplant ist.

Der Gemeinderat befürwortet einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt „Baugesuche“.

1. Genehmigung der Niederschriften vom 11.03.2002 und 18.03.2002

Zum Protokoll vom 11.03.2002 wünscht GR Hagn bei TOP 7.7, dass folgender Satz eingefügt wird: „GR Hagn spricht sich gegen die Erhebung einer Konzessionsabgabe durch die Gemeinde Finsing aus.“

Das Sitzungsprotokoll vom 18. März 2002 ist auf Einwendung von GR Hagn bei TOP 5.12 zu ändern. Es muss hier richtig heißen: „GR Hagn bemängelt, dass am Friedhofsplatz in Finsing eine Buche gepflanzt wurde, obwohl der Bauausschuss beschloss, dass hier eine Kastanie zu pflanzen ist.“

Ansonsten werden beide Protokolle ohne weitere Einwendungen genehmigt.

2. Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben – Rechnungsjahr 2001 -

Mit der Sitzungsladung war dem Gemeinderatsgremium eine Aufstellung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Rechnungsjahres 2001 zugesandt worden.

GL Bichlmaier erläutert die einzelnen über- und außerplanmäßigen Überschreitungen. Sämtliche Überschreitungen sind entweder durch unaufschiebbare Geschäfte, zu geringe Haushaltsansätze oder durch entsprechende Gemeinderatsbeschlüsse entstanden. Sie sind durch Mehreinnahmen bzw. nicht getätigte Ausgaben gedeckt.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2001 ohne Einwendungen zur Kenntnis und beauftragt den Verwaltungs- und Finanzausschuss, im Rahmen der örtlichen Rechnungsprüfung, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben stichprobenmäßig zu überprüfen.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

**3. Denkmalliste – Baudenkmale – Landkreis Erding;
hier: Aufnahme des Wasserkraftwerkes Neufinsing und der Straßenkapelle in Neufinsing**

Auf Veranlassung von Herrn Kreisheimatpfleger Wolfgang Schierl sandte das Bayerische Amt für Denkmalpflege mit Schreiben vom 28.02.2002 das Nachtragsschreiben vom 07.12.1993 zum Wasserkraftwerk Finsing und der Straßenkapelle. Mit diesem Nachtragsschreiben wurden das Kraftwerk und die Straßenkapelle in den Entwurf der Denkmalliste aufgenommen.

Das Bayerische Denkmalschutzgesetz sieht vor, dass bereits mit Datum des Nachtragsschreibens an die Gemeinde, bei dem jeweils festgestellten Baudenkmal auch das Denkmalschutzgesetz anzuwenden ist. Zu den Nachträgen hatte die Gemeinde Finsing mit Schreiben vom 17.12.1994 (Beschluss des Gemeinderats vom 07.02.1994) eine positive Stellungnahme abgegeben. Damit wurde das Nachtragsverfahren sowohl für das Kraftwerk Finsing als auch für die Straßenkapelle förmlich abgeschlossen.

Das Gemeinderatsgremium zeigt sich äußerst verwundert darüber, dass das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege für diese Mitteilung acht Jahre Zeit benötigt hatte.

Ansonsten wird das Schreiben des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege ohne Einwendungen zur Kenntnis genommen.

**4. Vollzug des Bayerischen Kindergartengesetzes;
Besichtigung des Kindergartens Eicherloh am 11.03.2002**

Der Kindergarten Eicherloh wurde am 11.03.2002 vom Landratsamt Erding besichtigt. Das Ergebnis dieser Besichtigung hat das Landratsamt nunmehr mit Schreiben vom 13.03.2002 der Gemeinde mitgeteilt.

Das Schreiben wurde dem Gemeinderatsgremium mit der Sitzungsladung zugestellt.

In dem Schreiben wird festgestellt, dass der Kindergarten einen gut geleiteten Eindruck hinterlassen hat. Die Lage des Kindergartens mit dem direkten Weg über den Außenbereich des Kindergartens in den angrenzenden Park mit Schlittenberg wird als sehr schön beschrieben.

Damit der Kindergarten aber als mustergültig herausgestellt werden kann, ist – so das Landratsamt Erding – zu beachten:

1. Es ist dafür zu sorgen, dass die Fenster in den Galerien aus Sicherheitsgründen, wie besprochen, mit einer Absperrmöglichkeit versehen werden, so dass diese dann nur noch gekippt werden können. Die Kinder haben derzeit z.B. aufgrund der Couch, die sich direkt unter dem Fenster befindet, die Möglichkeit, das Fenster ganz zu öffnen, sich hinauszulehnen und könnten dann unter Umständen hinunterfallen.
2. Da der Rasen am unteren Ende der Hangrutsche sehr abgegriffen ist, sollte der Fallschutz entsprechend erneuert werden. Um das Problem auf Dauer zu beseitigen, wäre es daher sehr empfehlenswert, Fallschutzmatten anzubringen.

3. Im Erdgeschoss wäre es sehr empfehlenswert, wenn die vorhandene Fensterfront am Gang begehbar gemacht werden könnte. Dann hätten die Kinder die Möglichkeit, nicht nur über die Gruppenräume vom Außenbereich zu den Toiletten zu gelangen (was insbesondere bei schlechtem Wetter den Fußböden der Gruppenräume sehr zugute kommen würde, da dann Schmutz und Nässe nicht durch diese Räume getragen werden, siehe auch Anerkennungsbescheid vom 15.09.1999).
4. Um den Kindern im Außenbereich eine weitere Spielmöglichkeit bieten zu können, wäre es sehr wünschenswert, eines der vier Wipptiere zu entfernen und statt dessen ein Kombispielgerät, nach Rücksprache mit der Leiterin, aufzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Forderungen zu Ziffern 1 und 2 nachzukommen. Die Forderungen zu Ziffern 3 und 4 werden abgelehnt.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

5. Statistik der Verkehrsüberwachung – Informationen

GL Bichlmaier informiert den Gemeinderat über die Statistik der Verkehrsüberwachung 2001. Unter anderem mussten in der Zeit von September 2001 bis 31.12.2001 insgesamt 955 Verfahren eingeleitet werden. Dabei gingen Einnahmen in Höhe von 18.320,-- € ein. An Ausgaben für den Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern“ hatte die Gemeinde 10.969,-- € zu leisten.

Laut der aktuellen Statistik des Zweckverbandes „Kommunale Verkehrssicherheit in Bayern“ für den Februar 2002 ergeben sich bei 190 Verfahren Bußgelder in Höhe von 4.230,-- €. An den Zweckverband sind für Februar 2002 Gebühren in Höhe von 3.154,19 € zu leisten.

Der Gemeinderat nimmt die Informationen ohne Einwendungen zur Kenntnis.

Gemeinderätin Lohmann schlägt vor, unter anderem auch in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 21.00 Uhr auf der Staatsstraße 2082 eine Geschwindigkeitsüberwachung durchführen zu lassen.

6. Baugesuche

6.1 Baugesuch Georg Grübl, Vorderes Finsingermoos; Umbau eines landwirtschaftlichen Gebäudes in ein Dreifamilienhaus auf Fl.Nr. 2102, in Vorderes Finsingermoos, Birkhahnweg 31

Herr Fryba erläutert das Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet das Bauvorhaben.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

6.2 Ernst Huber, Neufinsing; Neubau einer Unterstellhalle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1940, Am Bachableiter 31, Neufinsing

Herr Fryba erläutert das Bauvorhaben.

Beschluss:

Der Bauantrag ist ohne Einwendungen an das Landratsamt Erding weiterzuleiten.

Anwesend:	15
Ja	15
Nein	0

7. Anfragen, Wünsche und Informationen

7.1 Sitzungseinladungen

GL Bichlmaier weist darauf hin, dass dem Gemeinderatsgremium als Tischvorlage die Einladung zur letzten Sitzung dieser Legislaturperiode sowie die Einladung für die Mitglieder des Verwaltungs- und Finanzausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung 2001 am Montag, den 15.04.2002, vorliegen.

GR Karl regt an, die Bauausschuss-Sitzung am 17.04.2002 auf 17.30 Uhr vorzuverlegen, da neben dem Spielplatz Ziegler-Lärchenweg auch der noch nicht fertiggestellte Jugendraum besichtigt werden sollte. Dabei sind die noch notwendigen Arbeitsabläufe für den Jugendraum zu besprechen.

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag von GR Karl zu.

7.2. Antrag des Burschenvereins Finsing auf Gestattung nach § 12 GastG

Der Burschenverein Finsing beantragt die Gestattung für seine traditionelle Sonnwendfeier am 22.06.2002 von 19.00 Uhr bis 2.00 Uhr.

Für diese Veranstaltung sieht der Gemeinderat einen besonderen Anlass für gegeben und stimmt der Veranstaltung zu.

7.3 Bildersuchfahrt des Schützenvereins „Jennerwein“

Der Gemeinderat wird darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Schützenverein „Jennerwein, Eicherloh, Jugendleitung“, seine Bildersuchfahrt am 19.05.2002 von 11.00 bis 23.00 Uhr abhält. Hierfür wird die Gestattung eines vorübergehenden Gaststättenbetriebs beantragt.

Einwände werden von Seiten des Gemeinderats nicht erhoben.

7.4 Ausschneiden von Bäumen im Bereich der Hochspannungsleitung am Isarkanal

Mit dieser Angelegenheit hatte sich der Gemeinderat bereits in der Sitzung am 18.03.2002 (TOP 5.9) befasst.

Unter anderem hatte GR Hagn gefordert, dass die Untere Naturschutzbehörde eingeschaltet werden muss, da es sich hier um einen Baumfrevel handelt.

Bauamtsleiter Fryba teilt dazu mit, dass nach Auskunft der Unteren Naturschutzbehörde es sich hier um eine normale Nutzung eines Feldgehölzes handelt und ein Ausschneiden in dieser Form zulässig ist.

Nach Ansicht von GR Gartner wäre ein geeignetes Instrument, um Aktionen dieser Art in Zukunft zu verhindern, der Erlass einer Baumschutzverordnung. Darüber sollte im neuen Gemeinderat diskutiert werden.

GR Karl spricht sich gegen den Erlass einer Baumschutzverordnung aus, da nach seiner Ansicht eine Baumschutzverordnung bereits bei normalen Umschneideaktionen Probleme bereitet.

Gemeinderätin Lohmann sieht in der Abholzung eine Art Kahlschlag und erkundigt sich, was mit diesem Holz geschieht.

Herr Fryba stellt dazu fest, dass das Holz von der Gemeinde verkauft wird.

GR Hagn beantragt, dass künftig bei Umschneide- bzw. Ausschneidemaßnahmen größeren Umfangs der Bauausschuss zu entscheiden hat.

Einstimmig stimmt der Gemeinderat dem Antrag von GR Hagn zu.

7.5. Beleuchtung Finsinger Straße

Der Bauausschuss hatte sich in seiner öffentlichen Sitzung am 11.03.2002 (TOP 3) anlässlich einer Ortsbesichtigung mit der Beleuchtung der Finsinger Straße befasst. Dabei war GR Hagn der Ansicht, dass man die bestehenden Leuchtstoffröhren durch HQL-Lampen ersetzen sollte, da dadurch die Lichtausbeute erheblich verbessert werden könnte.

Bauamtsleiter Fryba teilt mit, dass am Mittwoch, den 10.04.2002 um 13.00 Uhr ein Experte von E.ON zum Ortstermin nach Eicherloh kommt und die Verbesserungsmöglichkeiten den interessierten Gemeinderäten erläutern wird.

Neufinsing, den 09. April 2002

Vorsitzender: 2. Bürgermeister Laurent

Schritfführer: VOAR Bichlmaier

Nach Diktat gefertigt: Marlene Huber